

Technische Spezifikation Funk-Rundsteuerempfänger

TYP FER1001

Der Funk-Rundsteuer-Empfänger (FRE) FER1001 ist zum Betrieb über den Langwellensender Burg (b. Magdeburg) der Europäischen Funk-Rundsteuerung GmbH, München auszulegen.

Der FRE muss eine schriftliche Freigabe der Europäischen Funk-Rundsteuerung GmbH, München haben.

Elektrische Werte :	Netzspannung U_n :	230 V / 50Hz
	Betriebsspannung U_b :	9 – 35V (12V über Steckernetzteil)
Ausgangsrelais:	Anzahl:	6 fest montierte Relais $P_{max} = 60W$ $I_{s, max} = 2 A (0-30 V)$
	Schaltvermögen:	$U_{s,max} = 220 V (0,27 A)$
Funkrundsteuersystem:	Protokoll:	Semagyr-Top (E-DIN 43861-402)
	Empfangsfrequenz:	139,0 kHz (Sender Burg)
	Empfangspegel H_e :	$\leq 55 \text{ dB } \mu V/m$
Bauform:	Montagart:	Drei- und Vierpunktmontage 32mm Tragschiene über optionalen Montagesatz
	Nennschaltspannung:	$U_s = 0-30 V$ bei $I_s = 2A$
Parametrierung:	mit FER Explorer oder Versand von parametrierten Geräten	

Empfängerfunktionen:

- Leuchtdioden zur Signalisierung der Betriebszustände
- Verhalten bei Netzausfall und Netzwiederkehr => setzen auf 100% Einspeiseleistung
- Sendeausfallerkennung mit
 - Auslesbarer Anzahl der Empfangsstörungen
 - Auslesbarer Anzahl der Schalthandlungen und empfangener Schaltbefehle
- beliebige Zuordnung von Befehlen und Adressen auf die einzelnen Relais
- Einzeladressierung gemäß Avacon-Standard.

Parametrierung:

Verwendung von FER Explorer und optischem Lesekopf. Auslesen der Parameterkennungen über optische Schnittstelle gemäß IEC 62056-21 oder Übertragen eines Parametersatzes auf das Gerät.

Hinweis: Die Geräte werden entsprechend den Betreiberangaben im Bestellformular einbaufertig parametriert versendet!

Montageort:

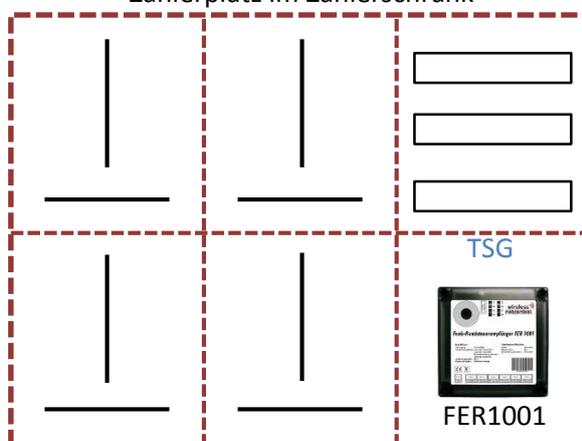
Besondere Empfehlung der Avacon AG:

- Anbringung des FRE im separatem Norm-Gehäuse gemäß DIN VDE 0603

separates Zähler - Kleingehäuse



Zählerplatz im Zählerschrank



Installationsorte:

- Montageplatz FRE: vorzugsweise in einem separatem Zähler-Kleingehäuse gemäß DIN VDE 0603
- Optional: rechter unterer Zählerplatz bzw. TSG-Feld im Zählerschrank
- Netzspannung 230V : über 6A-LS-Automat abgesicherte Steckdose für Steckernetzteil
- Steuerleitung : 2 x 6 x 0,6 mm², (Minimalquerschnitt, benötigte Stromstärken beachten)

Wichtig:

Die Anordnung des Empfängers nahe dem Zähler oder des Wechselrichters kann zu Empfangsstörungen führen. In diesem Fall kann durch Versetzen der externen Antenne der Empfang wieder hergestellt werden.

Der Abstand zum Zähler sollte mindestens 50 cm, zu einem Wechselrichter 10 m betragen.

Es ist daher ratsam, den Empfänger generell in einem abgesetzten, separaten Normkleingehäuse nach DIN VDEE 0603 unterzubringen.